



# Eine Katze aus dem Tierheim?

In Tierschutz-Einrichtungen warten viele Samtpfoten auf ein neues Zuhause. Worauf Sie achten sollten, wenn Sie einer Katze bei sich eine zweite Chance bieten möchten

## GUT ÜBERLEGEN

Die Entscheidung, sich ein Haustier anzuschaffen, sollten Sie nicht spontan treffen. Nur Mitleid reicht nicht – lassen Sie sich Zeit, gerade wenn Sie bisher noch keine Katze hatten. Vierbeiner aus dem Tierheim haben oft schlechte Erfahrungen gemacht und brauchen viel Geduld.

## SUCHEN UND FINDEN

Im Tierheim vor Ort können Sie die Katzen sehen und erleben. Außerdem suchen Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Auch im Internet gibt es seriöse Vermittler. Die erkennen Sie daran, dass nicht nur junge, wunderschöne Tiere angeboten werden, sondern hauptsächlich ganz „normale“. Die Alarmglocken sollten läuten, wenn der Anbieter kein Interesse daran zeigt, wohin das Tier kommen

soll. Gute Vermittler arbeiten mit Übergabeverträgen, die Rechte und Pflichten der neuen Besitzer regeln.

## ANEINANDER GEWÖHNEN

Lassen Sie die Katze ihre neue Umgebung in ihrer eigenen Geschwindigkeit erkunden. Bremsen Sie vor allem Kinder, sie nicht gleich streicheln und herumtragen zu wollen. Und vermeiden Sie beim Hausputz stark duftende oder chlorhaltige Reinigungsmittel. Verträglicher für die sensiblen Nasen sind Essigreineiger.

## WENN IHNEN EINE KATZE ZULÄUFT

Herrchenlos oder einfach nur auf Spaziergang? Bevor Sie den Streuner bei sich aufnehmen, sollten Sie versuchen, den Besitzer ausfindig zu machen. Ist das Tier am Ohr tätowiert oder hat es einen Chip implantiert, lässt sich über den Tierarzt oder das Tierheim der Eigentümer feststellen. Oder befestigen Sie die Bitte, sich zu melden, mit einem Gummiband am Hals der Katze. Auch Aushänge in der Umgebung können hilfreich sein.

## Das braucht Ihr neuer Mitbewohner



1. Für die tägliche Krallenpflege ist ein **Kratzbaum** nötig. Dann bleiben Sofa und Tapeten heil (z. B. „Baby Coco Palm“, 17,90 €, über Zooplus). 2. Ganz wichtig bei der **Katzen Toilette**: Sie sollte schnell und leicht zu reinigen sein (z. B. „Trixie 40152 Berto“, 13,30 €, über Amazon). 3. In der Katzenfigur verbirgt sich ein **Futternapf** (unterhalb des Kopfes). In ihrem Inneren ist Platz für Leckereien („Kitty“, 38,90 €, über Spürsinn24).



## Buch-Tipp zum Thema

Der neue Ratgeber „Katzenglück aus zweiter Hand“ (von Cornelia Tschischke, Verlag Oertel + Spörer, 12,95 €) gibt Ihnen viele wertvolle Tipps.



Bezugsadressen auf Seite 66

## SPAR-TIPPS DER WOCHE



### Stromverbrauch vergleichen

Bevor Sie sich ein neues IT-Gerät anschaffen, lohnt es sich, die Stromverbrauchswerte zu vergleichen. Grundsätzlich zeichnet das Siegel „Energy Star“ energieeffiziente Drucker, PCs, Monitore oder Modems aus. Aber auch mit diesem Zeichen kann es große Unterschiede geben. Über die Online-Datenbank auf [www.topgeraete.de](http://www.topgeraete.de), einer Initiative der Deutschen Energie-Agentur (dena), finden Sie die Top-Sparer. Bis zu 50 Prozent Ersparnis sind drin.

### Rabattkarten nutzen

Gönnen Sie sich auch gern einen „Coffee to go“? Viele Bäckereien und Coffeeshop-Ketten bieten jetzt wieder Rabattkarten an. Jedes Mal, wenn Sie einen Kaffee kaufen, gibt es einen Stempel drauf. Beim zehnten Besuch bekommen Sie dann ein Getränk gratis. Die Chance sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Fragen kostet schließlich nichts.

### Tasche dabei haben

Wenn Sie spontan noch beim Supermarkt vorbeischaun, liegt dann an der Kasse meist auch eine Tragetasche aus Plastik neben dem Laufband. Stecken Sie sich lieber immer eine klein zusammengefaltete Plastiktüte in die Handtasche, dann sparen Sie sich diesen unnützen Kauf.

### Online informieren

Welche Gutschein-Aktionen sind gerade aktuell? Wo gibt es die besten Schnäppchen? Wie komme ich an Gratis-Proben? Diese und ähnliche Fragen beantwortet das Online-Portal [www.sparwelt.de](http://www.sparwelt.de). Einfach mal vorbeischaun und lossparen.